

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Freitag den 13. September 1895.

Anzeigen-Preis

die 6-spaltige Zeile 20 Pfg. ...

Extra-Beilagen (gratis), nur mit der ...

Annahmefrist für Anzeigen:

(aus Sonntags) ...

Druck und Verlag von G. Dölg in Leipzig.

89. Jahrgang.

Bezugs-Preis

In der Hauptstadt oder den im Reich ...

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich ...

Redaction und Expedition:

Johannstraße 8. ...

Filialen:

Etwa Kienow's Courtin. ...

№ 443.

Politische Tageschau.

Leipzig, 13. September.

Der „Vorwärts“ ist wieder einmal in der Lage, ein amtliches Avertissement, nämlich einen Erlaß des Kriegsministers, zu veröffentlichen. Er lautet:

„Kriegsminister! Berlin, 13. S. 95. In neuerer Zeit ist zur Sprache gekommen, daß bei einzelnen Truppenteilen der Mannschaften unter Strafanzeige verpfändete worden sind, jede Mißhandlung durch Vorgesetzte sofort zur Anzeige zu bringen.“

„Mit allerhöchster Genehmigung Seiner Majestät des Königs und Königs wird darauf anzuweisen gemacht, daß eine derartige Anweisung im Widerspruche steht mit den von Allerhöchstem Kaiser unter dem 14. Juni 1884 (7) genehmigten Bestimmungen über die Disziplinarverhältnisse der Soldaten des Reichsheeres.“

„In Anmähliche königliche Generalcommande.“

„Es ist zu gedenken, daß der preussische Kriegsminister den Wortlaut der Bestimmungen über die Disziplinarverhältnisse für sich hat; aber sind nicht gerade die Truppenteile, die die eben genannte Anordnung getroffen haben, auf dem Wege, dem Uebel der Strafenanwendung mit der besten Aussicht auf Erfolg zu begegnen? Weil denn so ist, deshalb meinen wir, daß nicht der Erlaß des preussischen Kriegsministers, sondern die durch ihn veröffentlichten Truppenteile von dem Erlaß des kaiserlichen Erlasses vom 6. Februar 1890 erfüllt sind, welcher lautet:“

„Aus dem Wille von dem commandierenden Generalen eingereichten Anordnungen über die Disziplinierung wegen Mißhandlung Untergebener habe ich entnommen, wie die Fälle von Mißhandlungen in Wiener Armee in der letzten Zeit sich erheblich gehäuft haben. Mit Mißfallen habe ich auch von der nachrichtlichen Behandlung einiger zur Erfüllung ihrer Dienstpflicht erforderlichen Befehlsausführer Kenntnis erhalten, an der sogar mehrere Officiere beteiligt waren und die zu einer öffentlichen Beleidigung der Kaiserin gegeben hat. Ich verurteile diese Ausschreitungen, welche das Interesse des Reiches und des Ansehens der Armee schädigen, auf das Schärfste und will solche Wiederholungen gegen die gegebenen Befehle auf das Strengste bestraft wissen. Ich ermahne, daß durch sorgfältige Belehrung und Ermahnung, sowie durch scharfe Ueberrückung demüthigen Aussehens vorgebeugt und beseitigt, falls sie dennoch fortwähren, durch energisches und unerschütterliches Eingreifen entgegengetreten wird.“

„Namentlich ist hier aber anzuführen, daß in mehreren Unterabteilungen sich herausgehoben hat, wie von einzelnen Soldaten durch lange Zeit fortgesetzte Mißhandlungen und gemaßwilligter Auslieferung an die Soldaten der Wiener Armee, die sich durch die nachrichtliche Behandlung einiger zur Erfüllung ihrer Dienstpflicht erforderlichen Befehlsausführer Kenntnis erhalten, an der sogar mehrere Officiere beteiligt waren und die zu einer öffentlichen Beleidigung der Kaiserin gegeben hat.“

Feuilleton.

Schwere Kämpfe.

Roman aus dem großen Kriege.

Von Carl Zaner.

(Fortsetzung.)

Am 10. Juli 1870 traf in Berlin früh Morgens die Mobilisations-Ordnung für das gesamte norddeutsche Heer ein. Keinen Augenblick wußte der jugendliche, durchaus deutsch gesinnte König von Bayern, den vollständigen Ausschluß seiner Truppen an die preussischen Streitkräfte zu befehlen und dadurch allen jüdischen Hülsen das erhabene Beispiel vaterländischer Hingebung zu geben. Noch am Spätnachmittag des 10. Juli erfolgte auch der Mobilisationsbefehl für die bayerische Armee.

Abends 7 Uhr versammelten sich die zur Kriegsakademie beauftragten Officiere in der alten Verze-Maxburg und erhielten ihre näheren Bestimmungen. Der Herr des dritten und vierter Oberlieutenants des zweiten Jahrganges wurden als Obermannofficiere höheren Stabes zugewiesen, die Unterlieutenants des zweiten, darunter Horn, und sämtliche Officiere des ersten Jahrganges erhielten Befehl zu ihren Truppen zurückzuführen und bei diesen einzutreten. ...

Wie in Beziehung auf den Ausbruch des Krieges Alles so eingetroffen war, wie er es voraus gewünscht und vorher gesagt hatte, so wußte sich nach seiner letzten Ueberrückung auch sein Geschick erfüllen und er auf dem Felde der Ehre die letzte Ruhe finden.

der durch die Lehre von 1. Februar 1843 befohlenen Nachweisung ...

„Ziele dieser Lehre ist mit jener vom 1. Februar 1843 in der ...

„Inferne im Morgenblatte angeordnete Befürchtung, die Entzückung der schlesischen Centralpresse über das Verhalten der Polen zur Ertragung im Wahlkreise West-Pommern wurde von dem führenden Centralorgan, der „Köln. Volkszeitung“, als zutreffend bezeichnet. ...

„Ueber das Verhältnis Deutschlands und Russlands zu einander ...

folgende, vom Fürsten Bismarck schon wiederholt entwickelte Argumente sind:

„Wir wüßten nicht, worin die Gegensätze zwischen Deutschland und Russland bestehen sollten. Wir haben mit Russland keinerlei ...

„Wir hoffen mit dem Organ des Reichsanzeigers, daß man auf deutscher Seite den Hock der englischen ...

zwischen Deutschland und Russland zu sein, jenseits des Canals der Ton gegen und sofort in unheilvoller Weise umschlagen und nicht nur in der Presse, sondern auch in den diplomatischen Kreisen die Annahme in schärfster Weise zu Tage treten würde, deren man in England gegen Deutschland als „schlesischen Vorkriegsminister“ fähig ist. ...

„In Oesterreich haben zwei wichtige politische Acte unmittelbar bevor: die Vornahme der Gemeinverträge in Wien und die endgültige Bildung des Ministeriums. ...

„Was Baden, heißt es da, siehe den Parteien des Reichstages verhältnismäßig neutral gegenüber als irgend einer von den ...

„In Kempten gab es mit der Mobilisation des Bataillons so viel zu thun, daß keiner der Officiere eine freie Stunde hatte, und auch Horn so angestrengt und ermüdet wurde, daß er selbst Abends wenig freien Gedanken nachhängen konnte. ...

„Ob wir wohl den Schwarzwald noch passieren können, ehe ich die preussische Armee überschreitet?“ „Wahrscheinlich,“ entgegnete ein Hauptmann. „Ich denke wir werden sie in der Ebene zwischen dem Rhein und dem Gebirge treffen und schlagen.“

„Das glaube ich nicht,“ wand Horn ein. „Wieso? Da wirst doch nicht annehmen, daß es erst in Württemberg zu den entscheidenden Schlachten kommt?“ „Nein. Im Gegentheil! Ich hoffe, daß wir die Franzosen schon auf dem linken Rheinufer schlagen.“

„Nein, das will ich nicht. In Beziehung auf persönliche Tapferkeit werden wir und unsere Leute hinter keinem deutschen Corps zurückbleiben. ...

„Ich wäre ja sehr schön. Aber glauben kann ich es nicht.“ „Weil?“ „Weil die älteren Officiere schließen sich Horn's Meinung an. ...

„Da steht Ihr es ja. Die Preußen stehen schon in der Rheinthal.“

„Sie standen nicht nur dort; sie standen auch schon bei Gall, Trier, Aachen, Bingen, Mannheim, Worms und Mainz, die Württemberger bei Karlsruhe und die Bayern bei Kassel. ...

„Doch — Gernheit! — mit zwoen recht! — Vorwärts — marsch!“ (Damals bayerische Commandos.) Die Musik spielte, das Bataillon marschierte zum Casernen- ...





h. Richtung Linie Leipzig-Ober-Sachsen-Verkehrs-... 16,47 fr. (von Knauthen) ...

Ankunft der Eisenbahnzüge. I. Sächsische Staatsbahnen.

A. Linie Leipzig-Ober-Sachsen-Verkehrs-... 16,47 fr. (von Knauthen) ...

B. Richtung Linie Leipzig-Ober-Sachsen-Verkehrs-... 16,47 fr. (von Knauthen) ...

C. Richtung Linie Leipzig-Ober-Sachsen-Verkehrs-... 16,47 fr. (von Knauthen) ...

D. Richtung Linie Leipzig-Ober-Sachsen-Verkehrs-... 16,47 fr. (von Knauthen) ...

Handelskammerwahl!

Laut Bekanntmachung des Rathes der Stadt Leipzig vom 19. vorigen Monats findet die Wahl von 60 Wahlmännern zur diesjährigen Ergänzungswahl für die Handelskammer

Sonnabend, den 14. September d. J., Vormittags von 9-12 und Nachmittags von 3-6 Uhr

im Wahllocale, dem Stadtverordneten-Sitzungslocale in der alten Handelsbörse am Raschmarkt, statt.

Wenn wir, die Unterzeichneten, uns erlauben, die auf beifolgender Liste verzeichneten 60 Wahlmänner in Vorschlag zu bringen, welche im Falle der Annahme durch die Mehrheit der Wähler die Neuwahlen für die am 1. Januar 1896 auscheidenden 10 Mitglieder der Kammer zu vollziehen haben würden, so sind wir uns der außerordentlichen Schwierigkeiten, den berechtigtesten Wünschen auch nur einigermaßen zu entsprechen, vollhaft bewusst gewesen.

Auf Grund dieser Ausführungen bitten wir dringend, das Wahlrecht unter Abgabe des beifolgenden Stimmzettels ausüben zu wollen.

- Ferd. Herm. Becker (Fa. Jacob & Becker). - Wilh. Heinr. Rud. Conrad (Fa. W. S. R. Conrad). - Herm. Credner (Fa. Zeit & Co.). - Friedr. Wilh. Frosch (Fa. Großmann & Frosch). - Hugo Wilh. Geest (Fa. Hugo Geest). - Friedr. Aug. Max Heise (Fa. Heise & Becker). - Rob. Julius Klinkhardt (Fa. Julius Klinkhardt). - Frz. Wilh. Raumann (Fa. E. W. Raumann). - Chrstn. Rud. Sack (Fa. Rudolph Sack). - Dr. Schmitter, Fabrikbesitzer, Markranstädter. - Johannes Schneider (Fa. Hugo Schneider). - Anton Zickmantel (Fa. Zickmantel & Schmidt), Groß-Fischer.

- 1. Alth, Friedr. Heinr. Herm., Kaufmann, Leipzig, Alexanderstr. 31. 2. Ahmann, Friedrich, Banddirector, Leipzig, Roschtesstr. 7, II. 3. Baensch, Johs., Buchdruckereibesitzer, Leipzig, Königsstr. 11. 4. Beyer, O., Kaufmann, i. Fa. Aug. Polich, Leipzig, Schloßgasse 1. 5. Blagoff, Heinr., Fabrikant, L.-Anger-Cottendorf. 6. Bleichert, Adolph, Fabrikant, L.-Gohlis, Feldstr. 3. 7. Blüthner, Hermann, Kaufmann, Leipzig, Nicolaistr. 3. 8. Brandt, Gust., Kaufmann, Leipzig, Königsstr. 16. 9. Braun, Alfred, Kaufmann, Leipzig, Brühl 45. 10. Dienst, Eduard, Kaufmann, L.-Gohlis, Lange Str. 40. 11. Eggert, Richard, Kaufmann, Leipzig, Schillerstr. 6. 12. Erler, Otto, Kaufmann, Leipzig, Brühl 46-48. 13. Flügel, Richard, Fabrikant, L.-Pflagwitz, Schulstr. 6. 14. Fock, Gustav, Buchhändler, L.-Gohlis, Lange Str. 47, I. 15. Fockerting, Adolph, Fabrikant, Leipzig, Simonstr. 10. 16. Giesecke, Dr. phil. Th. B., Generalconsul, Leipzig, Rähnberger Str. 12. 17. Gamburg, Hans Heinr. Ed., Leipzig, Petersstr. 36. 18. Garrasowicz, Otto, Buchhändler, Leipzig, Lauerstr. 14. 19. Gecker, Johs., Kaufmann, Leipzig, Ritterstr. 24. 20. Gerfurth, Edgar, Buchdruckereibesitzer, Leipzig, Peterssteinweg 19. 21. Hermann, Emil, Buchdruckereibesitzer, L.-Gohlis, Delitzscher Str. 80. 22. Herrmann, Gust. Jul. Wilh., Kaufmann, Leipzig, Kohlenstr. 4. 23. Janke, Felix, Kaufmann, Leipzig, Goethestr. 9. 24. Keilberg, Heinr., Kaufmann, Leipzig, Hanfstr. 29. 25. Kiehlung, Joh. Friedr. Eduard, Fabrikant, L.-Pflagwitz, Zischersche Str. 4. 26. Kind, Franz, Kaufmann, Leipzig, Markt 8. 27. Klinkhardt, Bruno, Commerzienrath, Leipzig, Liebigstr. 6. 28. Köhler, H. F., Buchhändler, Leipzig, Sternwartenstr. 79. 29. Krüger, August, Fabrikdirector, Leipzig, Weiststr. 4. 30. Krumbein, Joh. Carl Herm., Fabrikant, L.-Volkmarisdorf, Kirchstr. 23. 31. Mäbler, Paul, Fabrikant, Leipzig, Petersstr. 8. 32. Mojenthin, Franz, Fabrikant, L.-Gohlis, Delitzscher Str. 49. 33. Otto, Dr. C., Generaldirector, Leipzig, Theatergasse 2. 34. Pauling, Wilhelm, Fabrikant, L.-Lindenau, Luppenstr. 24. 35. Püttner, H. Rob., Kaufmann, Leipzig, Petersstr. 15. 36. Reinhardt, F. W., Director, L.-Neuditz, Mühlstr. 13. 37. Reissand, Richard, Otto, Buchhändler, Leipzig, Ruenstr. 3, I. 38. Reismann, Carl, Fabrikant, L.-Pflagwitz, Alte Str. 12. 39. Scheibe, Curt Alfr., Kaufmann, Leipzig, Peterskirchhof 7. 40. Schimpff, Richard, Director der Zuckersabrik Markranstädter. 41. Schirmer, Wilhelm, Fabrikant, L.-Gommewitz, Kochstr. 7. 42. Schmidt, Friedrich, Mühlenbesitzer, Großfischdörfer. 43. Schomburgk, Heinrich, Kaufmann, Leipzig, Petersstr. 17. 44. Schulz, Otto, Fabrikant, L.-Pflagwitz, Poststr. 5. 45. v. Stieglitz, G. H., Bankier, Leipzig, Neumarkt 1. 46. Stöhr, Eduard, Fabrikant, L.-Pflagwitz, Canalstr. 9. 47. Streller, Richard, Buchhändler, Leipzig, Thalstr. 17, III. 48. Zwidersti, Philipp, Fabrikant, Leipzig, Bismarckstr. 11. 49. Thiemer, H. F., Kaufmann, Leipzig, Flanienischer Platz 6. 50. Thiersfelder, Wilhelm Felix, Fabrikant, Leipzig, Wiesenstr. 7. 51. Thorer, Curt Th., Kaufmann, Leipzig, Brühl 70. 52. Treibe, Wilhelm, Kaufmann, Leipzig, Gartenstr. 13. 53. Uruh, Fr. Fr. Gustav, Fabrik, L.-Neuditz, Kohlgartenstr. 10. 54. Vogel, H. W., Kaufmann, Leipzig, Brüderstr. 2. 55. Wagner, Albert, Kunst- und Handelsgärtner, L.-Gohlis, Neuh. Hallestr. 42. 56. Weichelt, Andreas, Fabrikant, L.-Lindenau, Gartenstr. 3-5. 57. Wenzel, L. Th., Director, Leipzig, Pfaffenborfer Str. 33. 58. Wezel, Julius Franz, Fabrikant, L.-Neuditz, Ländchenweg 71. 59. Wichmann, Paul, Fabrikant, L.-Lindenau, Albrechtstr. 66. 60. Zweiniger, Gust., Kaufmann, Leipzig, An der Pleiße 14.

Jeden Sonnabend grosser Reste-Verkauf zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Aug. Polich

Deutsche Militärdienst-Versicherungs-Anstalt in Hannover. Zweck: 1) Wesentliche Verminderung der Kosten des Militärdienstes, Unterstützung von Berufstätigen, Versorgung von Invaliden. Kapitalanlage.

Director Import. Samos-Ausbruch in feinsten, goldheller Waare. B. H. Lentemann, Weingroßhandlung, Alte Weinmühlen- u. Karpfengasse.

On demande une bonne française auprès de deux enfants de 4 et 6 ans. S'adresser à R. T. 26 Filtale d. Blattes, Katharinenstrasse 14.

Familien-Anschriften

Verstorb: Herr Carl Reidel, Schlichter in Leipzig, mit Fr. Anna Schlichter in Nachlassungen. Die sicherste Capitalanlage in eine gute Hypothek. Alterthümer. G. Werner, Kupfer- u. Stahlstich-Kunst, Leipzig, R. 12, führt gute Preise für alle Vorklassischen, Silber, Kupfer, alte Möbel, Leinwand, Tapeten, etc.

Eine vorzügliche Auswahl eleganter Herren-Filz- und Seldenhüte nur hervorragender, bestbewährter Fabrikate von den billigsten bis feinsten Genres bietet das Magazin von Julius Müller, Petersstr. 37.

en gros Kerzen en détail. Special-Geschäft G. Bothe, Markt, Wachsungen, 3. Große Kadowstr., feinste Qualitäten.

Jöpfe, Knoten, moderne Streifen, Scherel, Toppets werden gut und billig gefertigt. P. Kiehlhorn, Neumarkt Nr. 18.

Garantirt reiner Naturwein 70 Italia von 12 fl. an billiger. Max Heinichen, Schulstr. 6.

Rococomöbel, mit Bronze reich verziert, Jacen aus der Jugendzeit Schiller's u. Goethe's, u. vollständige Einrichtung aus dem besten Decorationsgeschmacke verkauft. F. F. Jost, Leipzig, Grünewaldstr. 10, I. Ein- u. Verkauf von Antiquitäten.

Die sicherste Capitalanlage

in eine gute Hypothek. In empfehl. Weise kostenfrei. Rohn, Postamtstr., Schulstr. 2.

Alterthümer. G. Werner, Kupfer- u. Stahlstich-Kunst, Leipzig, R. 12, führt gute Preise für alle Vorklassischen, Silber, Kupfer, alte Möbel, Leinwand, Tapeten, etc.

Buffet-Fräulein.

Werthe Offerten erbeten unter D. S. 11 hauptpostlagernd bis 15. dieses Monats.

Gegen eine Heilage.

Ihre Beurtheilung der diesjährigen Herbstmesse.

Die Berichte, welche verschiedene Tagesblätter und Fachblätter über den Verlauf der diesjährigen Leipziger Herbstmesse veröffentlicht haben, werden mehrfach die ungünstigen Resultate, welche einzelne Zweige des Messeschäfts angeht, erörtert haben, so in Zusammenhang mit dem im vorigen Jahre in Kraft getretenen neuen Mess-Verordnung...

berücksichtigt vielleicht in ganz anderen Urtheilen getommen wären, wenn sie ihre Erkundigungen zulässig bei anderen Firmen eingeholt hätten. Denn jeder Einzelne beurtheilt den Geschäftsgang der Messe naturgemäß in erster Linie nach seinen individuellen Erfahrungen...

g. Leipzig, 13. September. Der Reichsfinanzrath Oberfinanzrath Goldfriedrich, Vorstand der Reklamationskommission des zweiten Steuerkreises, tritt, wie wir erfahren, tomorrow 1. October in den wohlverdienten Ruhestand...

g. Leipzig, 13. September. In Ergänzung unserer gestrigen Nachricht, betreffend die Lebensrettung eines Wädchens von 17-18 Jahren aus dem Elsterthälchen, theilen wir mit, daß die Rettung des Wädchens aus dem Wasser allein durch Herrn Consul Müller bewirkt worden ist...

Am Sonntag, den 10. September, vorstellte der Chor der Opern-Compagnie "L'Alceste" im Saale des Hoftheaters. Die Aufführung war eine außerordentlich glückliche, deren Erfolg nur durch den frühen Abbruch durch einen plötzlichen Brand des Saales unterbrochen wurde...

schule zum Director der 10. Bezirksschule gewählt worden. — Prinz Max von Sachsen befindet sich zur Zeit bekanntlich in England. Derselbe will bei den Dominikanern in Dauenhof Hill. — Das neue Landhaus, dessen Pläne, wie wir kürzlich berichteten, vom Arch. Baumbach entworfen sind, wird auf der Stelle des alten Finanzhauses und des an dasselbe stoßenden Reichlichen Palais, also entlang der Auguststraße und mit seiner Vorderfront nach dem Schloßplatz zu errichtet werden...

Sieht man weiter zu, welche Geschäftszweige eigentlich sind, die sich wenig befriedigt über den Verlauf der Messe äußern, so wird man finden, daß es diejenigen sind, für welche die Messe überhaupt in den letzten Jahrzehnten immer mehr an Bedeutung verloren hat. So heißt es z. B. in einem Bericht über das Messeschiff in Wismar: "Die Wismar-Messe fällt im Großen und Ganzen für die Branche zu sehr, andererseits hat die Messe überhaupt dafür fast gar keine Bedeutung mehr."

Was weiter die meisten Zweige der Textil-Branchen, so wie den Lederhandel, die Rauchwaren-Branchen und den Metallhandel betrifft, so hat von denen, welche die Frage der Verlegung der Messe näher studirt haben, wohl niemand von der Verlegung der Messe in die Hauptstadt sich gerade für diese Geschäftszweige besondere Vortheile versprochen; man wird kaum auch nicht anerkennen, wenn man dieselben Klagen darüber laut werden, daß diese Branchen von der Verlegung keinen Nutzen gehabt hätten...

aus dem vollständigen Fehlen der Rauchwaren-Einkäufer in Verbindung mit der Verlegung des Beginns der Messe auf die zweite Hälfte des Jahres erklärt sich auch das von einem Berichterstatter bezugte Fehlen des sonst auf dem Reichthum u. f. w. während der ersten Tage der Messe herrschenden Andrangs auf die wälderliche Messe...

2. Dresden, 12. September. Heute Nachmittag verbreitete sich die Kunde in Dresden, die Reichswehr-Bräueri sei in Flammen. Glühendrothe Schwaddeile löschten die Feuer nicht. Nur in dem großen Pflaster der Brauerei war ein Brand ausgebrochen, der den Inhalt des einen Gebäudes zerstörte und die angrenzenden Futtervorräthe vernichtete. Die Pferde konnten sämtlich gerettet werden...

aus dem Schicksal nach eine allgemeine Bemerkung! Es ist eine Wahrnehmung, die man bei der Verarbeitung fast jeder neuen Erfindung, die einen Theil der Interessen gegen sich hat — und bei welcher Entscheidung diese nicht der Fall ist — machen kann, daß sich nur der unzufriedene Theil der Interessenten an die Öffentlichkeit wendet...

aus dem Schicksal nach eine allgemeine Bemerkung! Es ist eine Wahrnehmung, die man bei der Verarbeitung fast jeder neuen Erfindung, die einen Theil der Interessen gegen sich hat — und bei welcher Entscheidung diese nicht der Fall ist — machen kann, daß sich nur der unzufriedene Theil der Interessenten an die Öffentlichkeit wendet...

g. Leipzig, 13. September. Wie wir vernahmen, tritt morgen Herr Reichsgerichtspräsident von Oehlschläger, Excellenz, seinen Urlaub unterbrechend, hier ein, um tomorrow Montag die Lebernahme des neuen Reichsgerichtspräsidenten zu vollziehen...

g. Leipzig, 13. September. An den Vorsitzenden des Bezirks Leipzig von Sachsen Militärvereinband Herrn Reichsritter Hülfes ist folgende Schreiben von den deutsch-amerikanischen Kriegern, die von hier nach dem Russisch-Krieg gewandert sind, gelangt: Herr Hülfes, den 11. September 1895. Gedächtnis Herr Kamerad! Über ein halbes Jahr sind wir ohne gegenseitigen Bescheid, dem alten Jagdgesellschaften, dem alten Kameraden und allen Kameraden für die ganz vorzügliche Aufnahme im Rahmen...

g. Leipzig, 13. September. Wie wir vernahmen, tritt morgen Herr Reichsgerichtspräsident von Oehlschläger, Excellenz, seinen Urlaub unterbrechend, hier ein, um tomorrow Montag die Lebernahme des neuen Reichsgerichtspräsidenten zu vollziehen...

g. Leipzig, 13. September. Wie wir vernahmen, tritt morgen Herr Reichsgerichtspräsident von Oehlschläger, Excellenz, seinen Urlaub unterbrechend, hier ein, um tomorrow Montag die Lebernahme des neuen Reichsgerichtspräsidenten zu vollziehen...

g. Leipzig, 13. September. Wie wir vernahmen, tritt morgen Herr Reichsgerichtspräsident von Oehlschläger, Excellenz, seinen Urlaub unterbrechend, hier ein, um tomorrow Montag die Lebernahme des neuen Reichsgerichtspräsidenten zu vollziehen...

g. Leipzig, 13. September. Wie wir vernahmen, tritt morgen Herr Reichsgerichtspräsident von Oehlschläger, Excellenz, seinen Urlaub unterbrechend, hier ein, um tomorrow Montag die Lebernahme des neuen Reichsgerichtspräsidenten zu vollziehen...

g. Leipzig, 13. September. Wie wir vernahmen, tritt morgen Herr Reichsgerichtspräsident von Oehlschläger, Excellenz, seinen Urlaub unterbrechend, hier ein, um tomorrow Montag die Lebernahme des neuen Reichsgerichtspräsidenten zu vollziehen...

g. Leipzig, 13. September. Wie wir vernahmen, tritt morgen Herr Reichsgerichtspräsident von Oehlschläger, Excellenz, seinen Urlaub unterbrechend, hier ein, um tomorrow Montag die Lebernahme des neuen Reichsgerichtspräsidenten zu vollziehen...

g. Leipzig, 13. September. Wie wir vernahmen, tritt morgen Herr Reichsgerichtspräsident von Oehlschläger, Excellenz, seinen Urlaub unterbrechend, hier ein, um tomorrow Montag die Lebernahme des neuen Reichsgerichtspräsidenten zu vollziehen...

g. Leipzig, 13. September. Wie wir vernahmen, tritt morgen Herr Reichsgerichtspräsident von Oehlschläger, Excellenz, seinen Urlaub unterbrechend, hier ein, um tomorrow Montag die Lebernahme des neuen Reichsgerichtspräsidenten zu vollziehen...

g. Leipzig, 13. September. Wie wir vernahmen, tritt morgen Herr Reichsgerichtspräsident von Oehlschläger, Excellenz, seinen Urlaub unterbrechend, hier ein, um tomorrow Montag die Lebernahme des neuen Reichsgerichtspräsidenten zu vollziehen...

g. Leipzig, 13. September. Wie wir vernahmen, tritt morgen Herr Reichsgerichtspräsident von Oehlschläger, Excellenz, seinen Urlaub unterbrechend, hier ein, um tomorrow Montag die Lebernahme des neuen Reichsgerichtspräsidenten zu vollziehen...

g. Leipzig, 13. September. Wie wir vernahmen, tritt morgen Herr Reichsgerichtspräsident von Oehlschläger, Excellenz, seinen Urlaub unterbrechend, hier ein, um tomorrow Montag die Lebernahme des neuen Reichsgerichtspräsidenten zu vollziehen...

g. Leipzig, 13. September. Wie wir vernahmen, tritt morgen Herr Reichsgerichtspräsident von Oehlschläger, Excellenz, seinen Urlaub unterbrechend, hier ein, um tomorrow Montag die Lebernahme des neuen Reichsgerichtspräsidenten zu vollziehen...

g. Leipzig, 13. September. Wie wir vernahmen, tritt morgen Herr Reichsgerichtspräsident von Oehlschläger, Excellenz, seinen Urlaub unterbrechend, hier ein, um tomorrow Montag die Lebernahme des neuen Reichsgerichtspräsidenten zu vollziehen...

g. Leipzig, 13. September. Wie wir vernahmen, tritt morgen Herr Reichsgerichtspräsident von Oehlschläger, Excellenz, seinen Urlaub unterbrechend, hier ein, um tomorrow Montag die Lebernahme des neuen Reichsgerichtspräsidenten zu vollziehen...

g. Leipzig, 13. September. Wie wir vernahmen, tritt morgen Herr Reichsgerichtspräsident von Oehlschläger, Excellenz, seinen Urlaub unterbrechend, hier ein, um tomorrow Montag die Lebernahme des neuen Reichsgerichtspräsidenten zu vollziehen...

g. Leipzig, 13. September. Wie wir vernahmen, tritt morgen Herr Reichsgerichtspräsident von Oehlschläger, Excellenz, seinen Urlaub unterbrechend, hier ein, um tomorrow Montag die Lebernahme des neuen Reichsgerichtspräsidenten zu vollziehen...



# Volkswirtschaftliches.

Wir für diesen Theil bestimmten Einlagen sind zu richten an den verantwortlichen Redacteur desselben C. G. Haase in Leipzig. — Sprechzeit: nur von 10—11 Uhr Vorm. und von 4—5 Uhr Nachm.

## Telegramme.

Wien, 13. September. (Privat-Telegramm.) Die Wiener Holz-Dampfschiffahrt-Gesellschaft beschloß, die Schiffahrt auch auf die Elbe auszuweiten.

## Der Conversion.

Berlin, 12. September. Die verschiedenen Gerüchte, die bezüglich der Conversion der 4proc. Consols angeht, haben in der Provinz eine beachtliche Beschränkung erzeugt, so daß heute nur noch 4proc. und 3proc. Consols zum Verkauf kamen, wobei die Course eine ziemliche geringe Schwäche erfuhr. Wir glauben, schreibt die „Berl. Post“, vor solchen übertriebenen Verkäufen wozu es keinen Grund gibt, die Conversion jetzt bereits auf einen Monat, daß die Guldene der Convention darin schon ausgedrückt ist. Wenn die Convention kommt, unter welchen Bedingungen sie angetreten werden wird, ist heute noch unbekannt, wie vor drei Wochen, da concrete Beschlüsse darüber bei der Regierung noch nicht gefaßt sind — kommt die Convention auf 3 Proc., die man in lauter ununterbrochenen Briefen allerdings für wahrscheinlich hält, so sind die jetzigen Course der 4- und 3proc. Consols keineswegs als unbedeutend zu betrachten. Die Berliner „Post- und Zeitungs-Anstalt“ schreibt weiter, die Folgenden: „Nicht nur die verschiedenen Gerüchte, sondern die verschiedenen Nachrichten, welche von den verschiedenen Gerichten kommen, sind dem Publicum sehr unklar, die Gerichte sind nicht so übereinstimmend, wie die öffentliche Meinung, welche sich nach den verschiedenen Gerichten bildet. Die verschiedenen Gerichte sind nicht so übereinstimmend, wie die öffentliche Meinung, welche sich nach den verschiedenen Gerichten bildet.“

## Vermischtes.

Berlin, 13. September.  
 Zur Wichtigkeit. In unserer Nr. 432 vom 7. September veröffentlichten wir „Ueber den Fährtenrechner der Welt“, welche in den Mittheilungen des „Deutschen Fährtenvereins“ enthalten sind. Die Fährtenrechner sind, welche sich lediglich damit beschäftigen, die Fährtenrechner der Welt zu berechnen, welche sich lediglich damit beschäftigen, die Fährtenrechner der Welt zu berechnen. In unserer Nr. 432 vom 7. September veröffentlichten wir „Ueber den Fährtenrechner der Welt“, welche in den Mittheilungen des „Deutschen Fährtenvereins“ enthalten sind. Die Fährtenrechner sind, welche sich lediglich damit beschäftigen, die Fährtenrechner der Welt zu berechnen, welche sich lediglich damit beschäftigen, die Fährtenrechner der Welt zu berechnen.

Tagelänges Zeit auf, daß irgend ein englischer Importeur sich anerkennen über die deutsche Kritik auszusprechen habe und daß das ein Stück mehr zu sehr rechte „Made in Germany“ mit der Zeit als besonders Empfehlung einer Waare angesehen werde. In einem eigenen Hüllen mag dies wohl zutreffen; das große Publicum hingegen hat eine gewisse Scheu vor den German-made-Artikeln, und leider tragen bedeutende deutsche Firmen nicht wenig dazu bei, dieses Mißtrauen zu befestigen. Es tragen u. d. die auch in England geführten und beliebten Haber-Brosche der die Waare „made in Bavaria“, während die von den rheinischen Schulung mit dem besagten Namen „Silimofabrik“ teils in Deutschland, teils in ungenannte Orte des Auslandes „made in Germany“ trägt. Auf solche und geschmacklos ansehende Artikel wird großer Werth gelegt, und man findet, daß die Engländer auch etwas Schönes und Gutes für sich haben, die Engländer auch etwas Schönes und Gutes für sich haben, die Engländer auch etwas Schönes und Gutes für sich haben.

Reisen und Weizenmarkt	Contant	Contant	Contant
nach England . . . .	2 275 000	2 061 000	2 568 000
nach dem Festlande . .	790 000	810 000	1 224 000
<b>zusammen</b>	<b>3 065 000</b>	<b>2 871 000</b>	<b>3 792 000</b>
Wais . . . . .	1 175 000	1 197 000	429 000
Geld . . . . .	746 000	650 000	963 000

Reisen und Weizenmarkt	Contant	Contant	Contant
Wais . . . . .	250 500	182 100	279 200
Wais . . . . .	164 170	42 750	174 800
Geld . . . . .	223 740	163 620	336 140
Wais . . . . .	201 800	119 000	213 000
Wais . . . . .	7 850	15 600	48 400

Die Getreidemüllereien der sächsischen Donauflüsse betragen in Contant  
 auf Oder . . . . . 19 000 7 000 — 11 000  
 nach England . . . . . 32 000 — 8 000 — 4 000  
 nach Frankreich . . . . 81 000 — 5 000 — 5 000  
 nach Italien . . . . . 31 000 13 000 3 000 6 000  
 nach Oesterreich . . . . . 1 000 — — — 7 000  
 in dieser Woche . . . . 126 000 26 000 11 000 24 000  
 in voriger . . . . . 175 000 10 000 10 000 6 000 21 000

Die Getreidemüllereien der sächsischen Donauflüsse betragen in Contant  
 auf Oder . . . . . 19 000 7 000 — 11 000  
 nach England . . . . . 32 000 — 8 000 — 4 000  
 nach Frankreich . . . . 81 000 — 5 000 — 5 000  
 nach Italien . . . . . 31 000 13 000 3 000 6 000  
 nach Oesterreich . . . . . 1 000 — — — 7 000  
 in dieser Woche . . . . 126 000 26 000 11 000 24 000  
 in voriger . . . . . 175 000 10 000 10 000 6 000 21 000

## Waldungen.

Waldungen. Die Waldungen des Reichs betragen nach dem vorläufigen Auswahle 1900 933 800 A., das sind 4 Proc. der Fläche des Reichs, welche 1875 800 000 A. betrug. Die Waldungen des Reichs betragen nach dem vorläufigen Auswahle 1900 933 800 A., das sind 4 Proc. der Fläche des Reichs, welche 1875 800 000 A. betrug.

Waldungen	Contant	Contant	Contant
Waldungen . . . . .	2 250 000	2 100 000	2 683 400
Waldungen . . . . .	4 6 320	212 800	260 820
Waldungen . . . . .	1 077 500	835 500	1 014 620

Die Waldungen des Reichs betragen nach dem vorläufigen Auswahle 1900 933 800 A., das sind 4 Proc. der Fläche des Reichs, welche 1875 800 000 A. betrug. Die Waldungen des Reichs betragen nach dem vorläufigen Auswahle 1900 933 800 A., das sind 4 Proc. der Fläche des Reichs, welche 1875 800 000 A. betrug.

## Waldungen.

Waldungen. Die Waldungen des Reichs betragen nach dem vorläufigen Auswahle 1900 933 800 A., das sind 4 Proc. der Fläche des Reichs, welche 1875 800 000 A. betrug. Die Waldungen des Reichs betragen nach dem vorläufigen Auswahle 1900 933 800 A., das sind 4 Proc. der Fläche des Reichs, welche 1875 800 000 A. betrug.

Die Waldungen des Reichs betragen nach dem vorläufigen Auswahle 1900 933 800 A., das sind 4 Proc. der Fläche des Reichs, welche 1875 800 000 A. betrug. Die Waldungen des Reichs betragen nach dem vorläufigen Auswahle 1900 933 800 A., das sind 4 Proc. der Fläche des Reichs, welche 1875 800 000 A. betrug.

Die Waldungen des Reichs betragen nach dem vorläufigen Auswahle 1900 933 800 A., das sind 4 Proc. der Fläche des Reichs, welche 1875 800 000 A. betrug. Die Waldungen des Reichs betragen nach dem vorläufigen Auswahle 1900 933 800 A., das sind 4 Proc. der Fläche des Reichs, welche 1875 800 000 A. betrug.

Die Waldungen des Reichs betragen nach dem vorläufigen Auswahle 1900 933 800 A., das sind 4 Proc. der Fläche des Reichs, welche 1875 800 000 A. betrug. Die Waldungen des Reichs betragen nach dem vorläufigen Auswahle 1900 933 800 A., das sind 4 Proc. der Fläche des Reichs, welche 1875 800 000 A. betrug.

Die Waldungen des Reichs betragen nach dem vorläufigen Auswahle 1900 933 800 A., das sind 4 Proc. der Fläche des Reichs, welche 1875 800 000 A. betrug. Die Waldungen des Reichs betragen nach dem vorläufigen Auswahle 1900 933 800 A., das sind 4 Proc. der Fläche des Reichs, welche 1875 800 000 A. betrug.

## Waldungen.

Waldungen. Die Waldungen des Reichs betragen nach dem vorläufigen Auswahle 1900 933 800 A., das sind 4 Proc. der Fläche des Reichs, welche 1875 800 000 A. betrug. Die Waldungen des Reichs betragen nach dem vorläufigen Auswahle 1900 933 800 A., das sind 4 Proc. der Fläche des Reichs, welche 1875 800 000 A. betrug.

Die Waldungen des Reichs betragen nach dem vorläufigen Auswahle 1900 933 800 A., das sind 4 Proc. der Fläche des Reichs, welche 1875 800 000 A. betrug. Die Waldungen des Reichs betragen nach dem vorläufigen Auswahle 1900 933 800 A., das sind 4 Proc. der Fläche des Reichs, welche 1875 800 000 A. betrug.

Die Waldungen des Reichs betragen nach dem vorläufigen Auswahle 1900 933 800 A., das sind 4 Proc. der Fläche des Reichs, welche 1875 800 000 A. betrug. Die Waldungen des Reichs betragen nach dem vorläufigen Auswahle 1900 933 800 A., das sind 4 Proc. der Fläche des Reichs, welche 1875 800 000 A. betrug.

Die Waldungen des Reichs betragen nach dem vorläufigen Auswahle 1900 933 800 A., das sind 4 Proc. der Fläche des Reichs, welche 1875 800 000 A. betrug. Die Waldungen des Reichs betragen nach dem vorläufigen Auswahle 1900 933 800 A., das sind 4 Proc. der Fläche des Reichs, welche 1875 800 000 A. betrug.

Die Waldungen des Reichs betragen nach dem vorläufigen Auswahle 1900 933 800 A., das sind 4 Proc. der Fläche des Reichs, welche 1875 800 000 A. betrug. Die Waldungen des Reichs betragen nach dem vorläufigen Auswahle 1900 933 800 A., das sind 4 Proc. der Fläche des Reichs, welche 1875 800 000 A. betrug.

Die Waldungen des Reichs betragen nach dem vorläufigen Auswahle 1900 933 800 A., das sind 4 Proc. der Fläche des Reichs, welche 1875 800 000 A. betrug. Die Waldungen des Reichs betragen nach dem vorläufigen Auswahle 1900 933 800 A., das sind 4 Proc. der Fläche des Reichs, welche 1875 800 000 A. betrug.

Die Waldungen des Reichs betragen nach dem vorläufigen Auswahle 1900 933 800 A., das sind 4 Proc. der Fläche des Reichs, welche 1875 800 000 A. betrug. Die Waldungen des Reichs betragen nach dem vorläufigen Auswahle 1900 933 800 A., das sind 4 Proc. der Fläche des Reichs, welche 1875 800 000 A. betrug.

Die Waldungen des Reichs betragen nach dem vorläufigen Auswahle 1900 933 800 A., das sind 4 Proc. der Fläche des Reichs, welche 1875 800 000 A. betrug. Die Waldungen des Reichs betragen nach dem vorläufigen Auswahle 1900 933 800 A., das sind 4 Proc. der Fläche des Reichs, welche 1875 800 000 A. betrug.

zuletzt, und Herr Stobbe... Der Senat beschloß... Die Kommission... Die Verhandlungen...

Wahlen und Erwerbslose... Kaiserliche Entschlüsse... Die Reichsregierung... Die Finanzen...

dem der Verwechslung... dem der Verwechslung... dem der Verwechslung... dem der Verwechslung...

dem der Verwechslung... dem der Verwechslung... dem der Verwechslung... dem der Verwechslung...

Börsen- und Handelsberichte.

Table with 2 columns: Item (e.g., Totalreserve, Notenlauf) and Value. Includes various financial indicators.

Table with 2 columns: Item (e.g., Banknoten, Wechsel) and Value. Includes various financial indicators.

Frankfurt a. M., 12. September. Deutsche Veraplast... Frankfurt a. M., 12. September. Deutsche Veraplast...

Frankfurt a. M., 12. September. Deutsche Veraplast... Frankfurt a. M., 12. September. Deutsche Veraplast...

Frankfurt a. M., 12. September. Deutsche Veraplast... Frankfurt a. M., 12. September. Deutsche Veraplast...

Frankfurt a. M., 12. September. Deutsche Veraplast... Frankfurt a. M., 12. September. Deutsche Veraplast...

Frankfurt a. M., 12. September. Deutsche Veraplast... Frankfurt a. M., 12. September. Deutsche Veraplast...

Frankfurt a. M., 12. September. Deutsche Veraplast... Frankfurt a. M., 12. September. Deutsche Veraplast...

Frankfurt a. M., 12. September. Deutsche Veraplast... Frankfurt a. M., 12. September. Deutsche Veraplast...

Frankfurt a. M., 12. September. Deutsche Veraplast... Frankfurt a. M., 12. September. Deutsche Veraplast...

Frankfurt a. M., 12. September. Deutsche Veraplast... Frankfurt a. M., 12. September. Deutsche Veraplast...

Frankfurt a. M., 12. September. Deutsche Veraplast... Frankfurt a. M., 12. September. Deutsche Veraplast...

Frankfurt a. M., 12. September. Deutsche Veraplast... Frankfurt a. M., 12. September. Deutsche Veraplast...

Frankfurt a. M., 12. September. Deutsche Veraplast... Frankfurt a. M., 12. September. Deutsche Veraplast...

Frankfurt a. M., 12. September. Deutsche Veraplast... Frankfurt a. M., 12. September. Deutsche Veraplast...

Frankfurt a. M., 12. September. Deutsche Veraplast... Frankfurt a. M., 12. September. Deutsche Veraplast...

Frankfurt a. M., 12. September. Deutsche Veraplast... Frankfurt a. M., 12. September. Deutsche Veraplast...

Frankfurt a. M., 12. September. Deutsche Veraplast... Frankfurt a. M., 12. September. Deutsche Veraplast...

Frankfurt a. M., 12. September. Deutsche Veraplast... Frankfurt a. M., 12. September. Deutsche Veraplast...

Frankfurt a. M., 12. September. Deutsche Veraplast... Frankfurt a. M., 12. September. Deutsche Veraplast...

Frankfurt a. M., 12. September. Deutsche Veraplast... Frankfurt a. M., 12. September. Deutsche Veraplast...

Frankfurt a. M., 12. September. Deutsche Veraplast... Frankfurt a. M., 12. September. Deutsche Veraplast...

Frankfurt a. M., 12. September. Deutsche Veraplast... Frankfurt a. M., 12. September. Deutsche Veraplast...

Frankfurt a. M., 12. September. Deutsche Veraplast... Frankfurt a. M., 12. September. Deutsche Veraplast...

Frankfurt a. M., 12. September. Deutsche Veraplast... Frankfurt a. M., 12. September. Deutsche Veraplast...

Frankfurt a. M., 12. September. Deutsche Veraplast... Frankfurt a. M., 12. September. Deutsche Veraplast...

Frankfurt a. M., 12. September. Deutsche Veraplast... Frankfurt a. M., 12. September. Deutsche Veraplast...

Frankfurt a. M., 12. September. Deutsche Veraplast... Frankfurt a. M., 12. September. Deutsche Veraplast...

Frankfurt a. M., 12. September. Deutsche Veraplast... Frankfurt a. M., 12. September. Deutsche Veraplast...

Frankfurt a. M., 12. September. Deutsche Veraplast... Frankfurt a. M., 12. September. Deutsche Veraplast...

Frankfurt a. M., 12. September. Deutsche Veraplast... Frankfurt a. M., 12. September. Deutsche Veraplast...

Frankfurt a. M., 12. September. Deutsche Veraplast... Frankfurt a. M., 12. September. Deutsche Veraplast...

Leipziger Börse am 13. September.

Die Börse fand heute bei... Leipzig, 13. September. Die Börse fand heute bei...

Die Börse fand heute bei... Leipzig, 13. September. Die Börse fand heute bei...

Die Börse fand heute bei... Leipzig, 13. September. Die Börse fand heute bei...

Telegraphische Courseberichte... Leipzig, 13. September. Telegraphische Courseberichte...

Berlin, 13. September, 1 Uhr 50 Min.
Oester. Gold-A. 100.00
Berl. Discont. 117.75
Leipziger Discont. 109.10

Deutsche Fonds.

Table with columns: Stück, K. T. Z., Staats-Anleihen, Deutsche Anleihen, etc.

Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien.

Table with columns: Stück, K. T. Z., Eisenbahn-Actien, etc.

Ausländische Fonds.

Table with columns: Stück, K. T. Z., Ausländische Fonds, etc.

Berlin, 13. September, 2 Uhr 30 Min.
Oester. Gold-A. 100.00
Berl. Discont. 117.75
Leipziger Discont. 109.10

Deutsche Präm.-Anl. und Loose.

Table with columns: Stück, K. T. Z., Deutsche Präm.-Anl., etc.

Industrie-Actien.

Table with columns: Stück, K. T. Z., Industrie-Actien, etc.

Ausl. Eisenbahn-Prior.-Obligationen.

Table with columns: Stück, K. T. Z., Ausl. Eisenbahn-Prior.-Obligationen, etc.

Coursbericht der „Credit- und Spar-Bank“.

Table with columns: Credit- und Spar-Bank, various financial metrics.

Schiffahrt.

Eingetroffen: in Buenos Ayres (11/9) „Cora“, in Rio de Janeiro (12/9) „Bona“, in Antwerpen (12/9) „Prinz Heinrich“, etc.

Bank-Actien.

Table with columns: Stück, K. T. Z., Bank-Actien, etc.

Wechsel.

Table with columns: Amsterdam, London, Paris, etc. exchange rates.

Kohlen-Actien u. Prioritäten. - Ruxe.

Table with columns: Stück, K. T. Z., Kohlen-Actien, etc.

Entscheidungen des Reichsgerichts.

Ein inländischer Spectator, welcher lediglich im Auftrag eines ausländischen Verlegers von Ehrenmitgliedern über...

Inland. Eisenbahn-Prior.-Obligationen.

Table with columns: Stück, K. T. Z., Inland. Eisenbahn-Prior.-Obligationen, etc.

Umrechnungs-Sätze.

Table with columns: 1 Taler = 3 Mark, 1 Mark = 100 Pfennig, etc.

Bank-Discont.

Table with columns: Reichsbank, Handelsbanken, etc. discount rates.

Literatur.

Opport. Organ des Centralvereins für Handelsgewerbe und Förderung deutscher Industrie in Auslande. Ein in Berlin...

Sorten.

Table with columns: Silber, Gold, Kupfer, etc. specifications and prices.

Bank-Discont.

Table with columns: Reichsbank, Handelsbanken, etc. discount rates.

Bank-Discont.

Table with columns: Reichsbank, Handelsbanken, etc. discount rates.